

1. Anwendungsbereich

Die Sonderbedingungen für das Credit Europe Online Tagesgeld (in der Folge "Online Tagesgeld" genannt) sowie das Online Festgeld (in der Folge "Online Festgeld" genannt) gelten der vertraglichen Ausgestaltung zum Geschäftsbesorgungsvertrag, der zwischen Kunde und der Credit Europe Bank N.V., Niederlassung Deutschland (in der Folge "Bank" genannt) zustande kommt. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Banken, die Bedingungen für den Überweisungsverkehr, das aktuelle Preis- und Leistungsverzeichnis und die Bedingungen für Direct Banking. Die Sonderbedingungen für das Credit Europe Online Tagesgeld und Online Festgeld ergänzen die übrigen Bedingungswerke.

2. Kontoinhaber

Das Online Tagesgeldkonto wird für natürliche Personen eröffnet und geführt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (Volljährigkeit). Für minderjährige Kontoinhaber eines Top-Interest Kontos mit Eröffnungsdatum bis zum 12.4.2016 ist die Eröffnung und Führung eines Online Tagesgeldkontos erlaubt (vgl. Nr. 3.3). Das Online Tagesgeldkonto ist auf eigene Rechnung zu führen. Die Bank eröffnet keine Konten auf fremde Rechnung. Pro Person darf nur ein Online Tagesgeldkonto eröffnet werden. Für Kontoinhaber eines Top-Interest Kontos mit Eröffnungsdatum bis zum 12.4.2016 ist die Führung mehrerer Online Tagesgeldkonten erlaubt. Das Online Tagesgeldkonto darf nur privat genutzt werden, d.h. eine Verwendung als Geschäftskonto bei Freiberuflern, Gewerbetreibenden sowie land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist nicht zulässig.

3. Konto und Kontoführung

3.1 Kontoart

Das Online Tagesgeldkonto dient ausschließlich der Anlage von Geldbeträgen zu Sparzwecken. Es wird auf Guthabenbasis in laufender Rechnung in der Währung Euro geführt. Das Guthaben auf dem Online Tagesgeldkonto ist täglich fällig. Das Online Tagesgeldkonto dient auch als Verrechnungskonto für Festgeldanlagen. Ein separates Festgeldkonto wird nicht eröffnet. Kosten und Gebühren sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank unter www.crediteurope.de zu entnehmen.

3.2 Gemeinschaftskonto

Das Online Tagesgeldkonto kann als Gemeinschaftskonto eröffnet werden und wird dann als sogenanntes "Oder-Konto" geführt. Bei diesem „Oder-Konto“ können maximal zwei Kontoinhaber einzeln über das Konto verfügen. Die Kontoinhaber eines Gemeinschaftskontos müssen steuerlich miteinander gemeinsam veranlagte natürliche Personen sein. Kontoinhaber, die steuerlich nicht miteinander gemeinsam veranlagt sind, können kein Online Tagesgeldkonto als Gemeinschaftskonto führen.

3.3 Minderjährigenkonto

Minderjährige, die am 12.04.2016 noch kein Konto bei der Bank unterhalten haben, können kein Online Tagesgeldkonto eröffnen oder führen. Minderjährige Kontoinhaber die bis zum 12.4.2016 ein Top-Interest Konto eröffnet haben, können ihr Konto nach Maßgabe dieser Bedingungen in ein Credit Europe Online Tagesgeldkonto umwandeln (vgl. Nr. 3.6). Der/die gesetzliche/n Vertreter können bis zur Volljährigkeit in seinem Namen und im Rahmen der gesetzlichen Grenzen über das Online Tagesgeldkonto verfügen. Die Kontovollmacht der/des gesetzlichen Vertreter/s endet automatisch mit Erlangung der Volljährigkeit des Kontoinhabers. Nach Eintritt der Volljährigkeit

informiert die Bank den volljährig gewordenen Kontoinhaber und fordert eine erneute Legitimation über ein aktualisiertes Identifizierungsdokument (i.d.R. den Personalausweis) an. Zu diesem Zweck wird das Konto für Verfügungen bis zur erfolgreich durgeführten Legitimationsprüfung des volljährig gewordenen Kontoinhabers gesperrt.

3.4 Abwicklung & Verwaltung

Das Online Tagesgeldkonto dient nicht der Abwicklung von Zahlungsverkehrsvorgängen. Einzahlungen auf das und Verfügungen über das Online Tagesgeldkonto sind nur entsprechend diesen Bedingungen möglich. Die Bank wird auf das Online Tagesgeldkonto gezogene Lastschriften und Schecks nicht einlösen. Das Online Tagesgeldkonto ist vom Auslandszahlungsverkehr ausgeschlossen und kann nicht als Pfändungsschutzkonto geführt werden.

3.5. Kontoeröffnung

Der Kontovertrag für das bargeldlose Online Tagesgeldkonto kommt durch vollständiges Ausfüllen und Unterzeichnen des Kontoeröffnungsformulars und die Annahme des Antrags durch die Bank zustande. Die Bank eröffnet das Online Tagesgeldkonto nur dann, wenn eine gültige Identifikation und Verifikation der Legitimierungsdokumente durchgeführt und diese direkt an die Bank übermittelt wurde. Nach der Kontoeröffnung übersendet die Bank dem Kontoinhaber, für den Zugang und die Abwicklung seiner Bankgeschäfte im Direct-Banking (Online- und Telefonbanking), seine persönliche Kundennummer und mit separater Post seine PIN (Persönliche Identifikationsnummer). Die PIN dient dem Kunden im Direct-Banking (Online- und Telefonbanking) zur Identifizierung und Legitimation.

3.6 Konto-Umwandlung

Kontoinhaber von Credit Europe Top-Interest Konten mit Eröffnungsdatum bis zum 12.4.2016, können über ihren persönlichen Online-Banking Zugang ihr Konto in ein Online Tagesgeldkonto umwandeln. Eine erneute Identifikation und Verifikation der Legitimation ist nicht erforderlich. Alle bestehenden Kontodaten (Kontonummer) und die PIN, sowie bereits bestehende Kontovollmachten inkl. der Vollmachten gesetzlicher Vertreter, behalten nach der Umwandlung ihre Gültigkeit und werden mit übertragen. Die Laufzeit und Zinskonditionen bestehender Festgeldanlagen bleiben nach der Umwandlung unverändert gültig. Die Konditionen für Online Festgeld gelten für Festgeldanlagen, die nach der Umwandlung erfolgen.

3.7 Schriftliche und fernmündliche Aufträge

Für schriftlich und fernmündlich erteilte Aufträge, Weisungen und Willenserklärungen (Brief, Fax, E-Mail, Call Center), die auch im Direct-Banking durchgeführt werden können, ist die Bank berechtigt, Gebühren zu erheben. Diese ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis, das auf der Internetseite der Bank (www.crediteurope.de) zu finden ist. Gebührenpflichtige Aufträge, Weisungen und Willenserklärungen werden nicht ausgeführt, wenn aufgrund mangelnder Kontodeckung die Gebühren zum Zeitpunkt der Abgabe bzw. Erteilung nicht belastet werden können. Eine Nichtausführung aus diesem Grund wird dem Kunden in seinem elektronischen Postfach angezeigt.

3.8 Kontovollmachten

Bei einem Einzelkonto kann maximal eine natürliche und volljährige Person als Kontobevollmächtigter benannt werden. Die Erteilung einer Kontovollmacht muss schriftlich, mit dem entsprechenden Formular, welches über die Webseite der Credit Europe Bank www.crediteurope.de bereitge-

stellt wird, erfolgen. Die Erteilung einer Kontovollmacht für Gemeinschaftskonten ist nicht möglich. Die Eintragung eines Betreuers ist jedoch in jedem Fall durch Vorlage der Bestallungsurkunde eines Betreuungsgerichtes möglich.

Bereits bestehende Kontovollmachten für Credit Europe Top-Interest Konten mit Eröffnungsdatum bis zum 12.4.2016, werden bei der Umwandlung zu einem Online Tagesgeldkonto im Online-Banking mit übertragen (vgl. Nr. 3.6) und behalten bis zu einem Widerruf ihre Gültigkeit. Dies gilt jedoch nicht für die Erteilung neuer Kontovollmachten nach erfolgter Konto-Umwandlung. Wenn der Kontoinhaber eine bestehende Kontovollmacht der Bank gegenüber widerruft, erlischt sie mit Zugang des Widerrufs bei der Bank.

3.9 Gegenkonto

Der Kontoinhaber hat ein Girokonto als Gegenkonto bei einem inländischen Kreditinstitut anzugeben, für das er der Kontoinhaber oder einer der Kontoinhaber ist. Verfügungen (Rücküberweisungen) wird die Bank ausschließlich zugunsten des jeweils bei der Bank hinterlegten Gegenkontos vornehmen. Änderungsaufträge für das Gegenkonto sind aus Sicherheitsgründen im Direct-Banking (Online- oder Telefonbanking) nicht möglich und müssen schriftlich per Brief mit dem entsprechenden Formular erteilt werden, welches auf der Internetseite www.crediteurope.de zum Herunterladen zur Verfügung steht. Bei Gemeinschaftskonten ist der Änderungsauftrag von beiden Kontoinhabern im Original unterschrieben vorzulegen.

3.10 Kontoschließung

Der Auftrag zur Kontoschließung kann nur schriftlich erfolgen und ist von beiden Kontoinhabern im Original unterschrieben vorzulegen. Der Auszahlungsauftrag des gesamten Guthabens alleine hat noch keine automatische Schließung des Kontos zur Folge. Das Online Tagesgeldkonto hat keine Mindestvertragslaufzeit und kann täglich gekündigt werden. Die Kündigungsmöglichkeit kann jedoch durch die Nutzung als Verrechnungskonto für weitere Produkte der Bank eingeschränkt sein. (vgl. Nr. 6).

4 Direct-Banking - Die Nutzung von Online- und Telefonbanking

4.1 Voraussetzungen

Für die Nutzung des Direct-Banking (Online- und Telefonbanking) benötigt der Kontoinhaber einen Internetzugang. Dieser wird nicht von der Bank bereitgestellt. Um das Direct-Banking nutzen zu können, benötigt der Kontoinhaber einen Browser, der eine 128-Bit-SSL-Verschlüsselung unterstützt. Die Bank ist berechtigt, den Sicherheitsstandard und damit die technischen Voraussetzungen zu verändern. Die Bank wird den Kontoinhaber bei einer Änderung der notwendigen technischen Voraussetzung zur Teilnahme am Direct-Banking (Online- oder Telefonbanking) innerhalb der Fristen zur Änderung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (vgl. Nr. 1 Absatz 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen) durch eine Nachricht in das elektronische Postfach des Kunden rechtzeitig informieren.

4.2 Mobile Transaktionsnummer (mTAN)

Für die Teilnahme am mTAN-Verfahren (mobilTAN) ist ein mobiles Endgerät (z. B. Mobilfunktelefon/Smartphone) mit SMS-Empfang sowie einer SIM-Karte eines deutschen Mobilfunknetzbetreibers erforderlich. Für das mTAN-Verfahren wird die von dem Kontoinhaber angegebene deutsche Mobilfunknummer registriert. Die Bank übermittelt dem Kontoinhaber auf Anforderung durch eine entsprechende Online-Anwendung eine mTAN durch

eine Textmeldung (SMS) auf sein mobiles Endgerät mit der registrierten Mobilfunknummer. Bei der Abgabe von Willenserklärungen, Änderungen oder Überweisungen muss der Kontoinhaber eine mobile Transaktionsnummer (mTAN) angeben. Die Willenserklärung des Kontoinhabers ist wirksam abgegeben, wenn er die in der Benutzerführung vorgeschriebene Freigabe zur Übermittlung vorgenommen hat. Bei Willenserklärungen, die die Eingabe einer mTAN vorsehen, gilt die Willenserklärung mit Eingabe der zuvor per SMS übermittelten mTAN als abgegeben. Die in der SMS angegebene mTAN ist nur für die Transaktion gültig, für die sie angefordert wurde. Eine nicht genutzte mTAN verliert maximal eine Minute nach ihrer Absendung der Bank ihre Gültigkeit.

5. Sparguthaben und Zinsen

Der Tagesgeldzinssatz für das Online Tagesgeld ist variabel. Die Bank ist berechtigt, den Zinssatz nach billigem Ermessen (§ 315 des Bürgerlichen Gesetzbuches) zu ändern. Eine Änderung der tagesaktuellen Zinssätze ist unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Die tagesgültigen Zinssätze für das Online Tagesgeld und das Online Festgeld sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank unter www.crediteurope.de zu entnehmen. Für das Online Tagesgeldkonto ist keine Mindesteinlage vorgeschrieben. Der Höchstbetrag für die angegebene Verzinsung ist dem Preis- und Leistungsverzeichnis auf der Webseite www.crediteurope.de zu entnehmen. Die Zinsen werden jährlich bis zum 31.12. eines Kalenderjahres berechnet und dem Konto am 01.01. des folgenden Kalenderjahres gutgeschrieben.

6. Online-Festgeld

Das Online Tagesgeldkonto dient als Verrechnungskonto für Festgeldanlagen. Ein separates Online Festgeldkonto wird nicht eröffnet. Wichtige Informationen zur Mindesteinlage, zur Mindestlaufzeit, zu den jeweils gültigen Zinssätzen und Höchstbeträgen, können dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank auf der Webseite www.crediteurope.de entnommen werden. Der Zinssatz und die Laufzeit werden vertraglich festgelegt.

6.1 Online Festgeldanlage

Aufträge zur Festgeldanlage können kostenfrei im Direct-Banking (Online- und Telefonbanking) vorgenommen werden. Anweisungen wie mit der Festgeldanlage nebst Zinsen am Fälligkeitstag zu verfahren ist, können im Online-Banking kostenfrei erteilt werden. Die Vertragslaufzeit für ein Online Festgeld beginnt mit Auftragserteilung im Online-Banking. Bei fehlender oder unzureichender Kontodeckung kann eine Online Festgeldanlage im Direct-Banking (Online- oder Telefonbanking) nicht erteilt werden. Die Ausführung der Online Festgeldanlage basiert auf den tagesgültigen Zinskonditionen für Online Festgeld. Die Bank bestätigt dem Kunden die Festgeldanlage mit einer Anlagebestätigung in seinem elektronischen Postfach. Die Bank erteilt dem Kontoinhaber keine zusätzlichen Anlagebestätigungen in Papierform.

6.2 Schriftlich und fernmündlich erteilte Festgeldanlagen

Die Vertragslaufzeit für ein Online Festgeld beginnt bei der schriftlichen oder fernmündlichen Auftragserteilung nur, wenn die Anlage summe sowie die Gebühr für die schriftliche oder fernmündliche Auftragserteilung zum Zeitpunkt des Auftragsbeginns bei der Bank auf dem Credit Europe Online Tagesgeldkonto zur Verfügung

stehen. Bei einer unzureichenden Kontodeckung bleibt ein schriftlich erteilter Festgeldauftrag höchstens 10 Geschäftstage gültig. Geschäftstage sind alle Bankarbeitstage und damit Werk- tage, außer Samstag und außer den gesetzlichen nationalen und hessischen Feiertagen. Die Ausführung der Festgeldanlage basiert auf den tagesgültigen Zinskonditionen für das Online Festgeld. Ist die in Auftrag gegebene Anlage summe zzgl. einer eventuell anfallenden Gebühr für die schriftliche oder fernmündliche Auftragserteilung innerhalb von 10 Geschäftstagen ab Eingang des Auftragschreibens nicht verfügbar, verfällt die Vormerkung auf die Ausführung der Festgeldanlage und der Auftrag wird ungültig. Eine evtl. Verrechnung der Gebühr mit dem Anlagebetrag erfolgt nicht. Die Bank benachrichtigt den Kunden über die Nichtausführung mangels Kontodeckung in seinem elektronischen Postfach. Die Bank nimmt eine fernmündliche Auftragserteilung bei fehlender oder unzureichender Kontodeckung nicht an. Aufträge zur Festgeldanlage per E-Mail oder im Verwendungszweck von Überweisungsträgern werden nicht ausgeführt. Die Ausführung der Festgeldanlage bestätigt die Bank dem Kunden auch bei schriftlich oder fernmündlich erteilten Festgeldanlagen mit einer Anlagebestätigung in dem elektronischen Postfach. Die Bank erteilt dem Kontoinhaber keine zusätzlichen Anlagebestätigungen in Papierform.

6.3 Vorzeitige Auflösung der Festgeldanlage

Eine vorzeitige Auflösung der Festgeldanlage ist nur mit Zustimmung der Bank (Geschäftsleitung) möglich und geht grundsätzlich mit einer vertraglichen Vorfälligkeitsentschädigung einher, die gemäß den Angaben im Preis- und Leistungsverzeichnis berechnet wird. Nur bei Vorliegen besonderer Umstände kann die Bank, basierend auf einer Einzelfallentscheidung, nach eigenem Ermessen einer vorzeitigen Auflösung zustimmen und auf die Geltendmachung der Vorfälligkeitsentschädigung verzichten. Diese besonderen Umstände sind im Einzelnen: Heirat, Erwerb von Wohneigentum, Ableben eines Kontoinhabers, Arbeitslosigkeit oder dauerhafte Arbeitsunfähigkeit. Diese Umstände belegt der Kunde der Bank mit Originaldokumenten oder mit beglaubigten Kopien bis spätestens 3 Monate nach Eintritt des Umstandes. Bei wirksamem Widerruf innerhalb der Widerrufsfrist von 14 Tagen ab dem Erstanlagendatum und/dem Wiederanlagendatum berechnet die Bank keine Vorfälligkeitsentschädigung. Es reicht aus, wenn die Widerrufserklärung innerhalb der vorgesehenen Frist im Online-Banking oder schriftlich/fern mündlich erteilt worden ist. Die vorzeitige Auflösung einer Festgeldanlage bestätigt die Bank dem Kunden in seinem elektronischen Postfach. Die Bank erteilt dem Kontoinhaber keine zusätzlichen Bestätigungen in Papierform.

6.4 Verzinsung und Fälligkeit von Festgeldern

Für die Zinsberechnung werden 365 bzw. in einem Schaltjahr 366 Zinstage für das Geschäftsjahr angesetzt. Die Zinsen werden bei Festgeldern mit einer Laufzeit von bis zu 12 Monaten am Ende der Laufzeit und bei einer Laufzeit über 12 Monate auf jährlicher Basis des Anlagendatums berechnet. Bei mehrjährigen Festgeldanlagen werden die Zinsen jährlich jeweils nach 12 Monaten ab Anlagendatum ausgeschüttet. Die für die unterschiedlichen Festgeldprodukte geltenden Bedingungen für die Zinsausschüttung sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank auf der Webseite www.crediteurope.de zu entnehmen.

6.5 Festgeld - Wiederanlage

Sollte der Kunde vor Ende der Laufzeit keine anderweitige Weisung im Online-Banking oder schriftlich/fern mündlich angegeben haben, wird das Online Festgeld einschließlich der angefallenen Zinsen aus der letzten Zinsperiode automatisch zu den am Fälligkeitstag geltenden Konditionen und Zinssätzen für die gleiche Laufzeit erneut angelegt, falls die Bank Online Festgeld mit dieser Laufzeit nach Ablauf der Festgeldanlage noch anbietet. Der Sparer kann der automatisierten Wiederanlage des Festgelds vorab oder innerhalb von 14 Tagen ab dem Anlagendatum, im Online-Banking oder schriftlich/fern mündlich widersprechen. Veränderungen der Festgeldanlage, wie z.B. die Erhöhung des Betrags oder Änderungen der Laufzeit oder der Zinsausschüttungsoption, sind nach Ablauf der Widerspruchsfrist von 14 Tagen nicht mehr möglich.

7. Nutzung des Kontos innerhalb des gesetzlichen Rahmens

Die Nutzung des Online Tagesgeldkontos ist im Rahmen der geltenden (Steuer-) Gesetze erlaubt. Die Bank behält sich das Recht vor, im Falle einer rechtswidrigen Nutzung dies den zuständigen Behörden anzuzeigen und gegebenenfalls den Vertrag mit dem Kunden außerordentlich zu kündigen.

8. Kommunikation und Informationspflichten der Bank

Zur Kommunikation mit dem Kunden und in Ausübung der gesetzlichen Informationspflichten übermittelt die Bank Informationsschreiben über die elektronischen Kommunikationswege per E-Mail, Internet oder per Mitteilung im Online-Banking über das elektronische Postfach. Nur auf Anfrage des Kunden, erfolgt die Zusendung von Vertrags- und Informationsunterlagen per Briefpost. Diese sind kostenpflichtig. Die Gebühren für die Zusendung von Vertrags- und Informationsunterlagen per Briefpost sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank auf der Webseite www.crediteurope.de zu entnehmen.

Bei Aufträgen des Kontoinhabers, die außerhalb der gewöhnlichen Kontoführung liegen, wie z.B. Zweitdruck einer Steuerbescheinigung o.ä., behält sich die Bank vor, ein Entgelt zu berechnen, dessen Höhe sich entweder aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis ergibt oder zwischen dem Kontoinhaber und der Bank vereinbart wird. Der Kontoinhaber hat ggf. anfallende Kosten Dritter sowie eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porti) selbst zu tragen. PDFs (transportables Dokumentenformat) im Anhang einer E-Mail ersetzen keine Originale oder Kopien mit Unterschriften, wenn nicht die Quelle eindeutig dem Kontoinhaber selbst zugeordnet werden kann und die Verschlüsselung der Nachricht nicht gesichert ist. Die Bank behält sich die Nachforderung einer im Original unterschriebenen Weisung vor.

9. Kontoverwaltung

9.1 Rechnungsabschluss

Die Frequenz von Kontoauszügen kann dem Preis- und Leistungsverzeichnis entnommen werden. Die Bank übermittelt dem Kunden den Rechnungsabschluss im Rahmen des gesicherten Zugriffsbereichs im Online-Banking (elektronisches Postfach). Der Kontoauszug enthält alle Buchungen und Bankentgelte, die nach Erteilung des letzten Rechnungsabschlusses angefallen sind. Der Kontoauszug wird dem Kunden unaufgefordert im elektronischen Postfach gestellt. Im Online-Banking können jederzeit Kontoauszüge und Kontostände abgefragt und aus-

gedruckt werden.

9.2 Zahlungsverkehr, Ausführung und Ausführungsfristen

Eingehende und ausgehende Zahlungen können ausschließlich und nur bargeldlos erfolgen. Wechsel- und Scheckeinreichungen oder Lastschriften vom Konto sind nicht möglich. Auszahlungen (Verfügungen) können jederzeit mittels Direct-Banking (Online- und Telefonbanking) kostenfrei angewiesen werden. Auszahlungen und werden ausschließlich auf das bei der Bank registrierte Gegenkonto vorgenommen (vgl. 3.9). Zahlungsaufträge werden gemäß den Bedingungen für den Überweisungsverkehr ausgeführt. Die Ausführungsfristen und andere kostenpflichtige Finanzdienstleistungen sind im aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführt. Der Sparer kann Verfügungen nur im Rahmen des vorhandenen Kontoguthabens vornehmen.

9.3 Freistellungsaufträge und Nichtveranlagungsbescheinigungen

Für einen Freistellungsauftrag gilt, dass dieser der Bank mindestens 4 Wochen vor Zinsgutschrift vorzulegen ist. Nichtveranlagungsbescheinigungen müssen der Bank bis Ende des Monats November eines Geschäftsjahres im Original vorliegen. Freistellungsaufträge oder Nichtveranlagungsbescheinigungen, die nicht zu den vorgenannten Zeitpunkten vorliegen, werden nicht berücksichtigt.

9.4 Kontopfändungen

Das Guthaben auf dem Online Tagesgeldkonto, sowie sämtliche sonstigen Rechte und Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dem Online Tagesgeld oder Online Festgeld können nicht, auch nicht zum Teil, an Dritte abgetreten oder verpfändet werden. Das Pfandrecht der Credit Europe Bank gemäß Nr. 14 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleibt unberührt.

9.5 Änderungen von Kundendaten

Änderungen von Kunden Daten (Name, Familienstand, Gegenkonto und Mobiltelefon) sind vom Kunden in schriftlicher Form, bei Gemeinschaftskonten von beiden Kontoinhabern unterschrieben, anzuweisen. Bei einer Namensänderung ist zudem ein Dokumentationsnachweis in Form einer Kopie der Heiratsurkunde bzw. der Gerichtsentscheidung oder einer aktualisierten vollständigen Legitimationsurkunde erforderlich. Im Falle mehrerer gleichzeitiger Kontostatusänderungen, die in einem engen zeitlichen Zusammenhang stehen, behält sich die Bank vor, Rückfrage beim Kunden zu stellen.

9.6 Pflichten des Kunden

Aufträge, Weisungen und Willenserklärungen des Kunden an die Bank müssen, soweit möglich im Direct-Banking (Online- oder Telefonbanking) abgegeben werden. Schriftlich erteilte Aufträge, Weisungen und Willenserklärungen die auch im Direct-Banking erteilt werden können sind kostenpflichtig und müssen in klarer und eindeutiger Form erfolgen. Bei schriftlich bestätigten Weisungen muss der Kunde kenntlich machen, dass es sich um eine Bestätigung handelt. Auch Änderungen, Wiederholungen zu bestehenden Weisungen sind als solche zu kennzeichnen. Die Bank behält sich Rückfragen bei Unklarheiten vor, die zu schadensbegründenden Verzögerungen führen können. Schäden, die bei der Bank oder dem Kunden aufgrund vermeidbar fehlerhafter Auftragserteilung entstehen, sind vom Kunden zu tragen. Dem Kunden obliegt die Sorgfaltspflicht, auf die Richtigkeit und Vollständigkeit des Namens und der angegebenen IBAN

und BIC zu achten. Die Bank schuldet eine Ausführung nur im Rahmen der banküblichen bzw. der gemäß dem Bürgerlichen Gesetzbuch vorgegebenen Fristen, selbst wenn der Kunde diese nicht kennt.

Den Kunden trifft die Prüfungs- und Kontrollpflicht für Mitteilungen der Bank sowie für ausgebliebene Mitteilungen, mit denen er rechnen musste. Diese hat er unverzüglich gegenüber der Bank zu reklamieren.

Der Kunde ist verpflichtet, sich in regelmäßigen Zeitabständen in das Online-Banking einzuloggen, um Verbraucherinformationen und andere informationspflichtige Mitteilungen entgegen zu nehmen, die möglicherweise einem gesetzlichen Widerspruchsrecht unterliegen. Diese Pflicht besteht auch, wenn keine laufenden Umsätze auf dem Online Tagesgeldkonto stattfinden.

9.7 Tod eines Kontoinhabers

Wenn der Kontoinhaber verstorben ist, kann die Bank hinsichtlich des Guthabens auf dem Online Tagesgeldkonto sowie durch vorzeitige Auflösung von Online Festgeldanlagen, durch Rücküberweisung des Guthabens auf das Gegenkonto alle Ihre Verpflichtungen gegenüber dem Kontoinhaber/Erben erfüllen. Im Todesfall eines Kontoinhabers kann die Bank zur weiteren Bearbeitung die Vorlage einer Sterbeurkunde im Original oder in öffentlich oder amtlich beglaubigter Kopie verlangen. Im Todesfall eines Kontoinhabers bei einem Einzelkonto kann die Bank neben der Sterbeurkunde die Vorlage eines Erbscheins im Original oder in beglaubigter Kopie oder das Testament mit Eröffnungsniederschrift des Notars bzw. Nachlassgerichts im Original oder in beglaubigter Kopie verlangen, soweit der Kontoinhaber nicht bereits zu Lebzeiten eine entsprechende Kontovollmacht bei der Bank hinterlegt hat. Das Formular der Kontovollmacht ist auf der Webseite www.crediteurope.de erhältlich. Die Bank hat das Recht das Online Tagesgeldkonto bis zur Klärung der Erbschaft (bzw. bis zur Vorlage der oben genannten Dokumente) für ausgehende Zahlungen zu sperren. Im Falle eines Gemeinschaftskontos bleiben nach dem Tod eines Kontoinhabers die Befugnisse des anderen Kontoinhabers unverändert bestehen. In diesem Fall kann der lebende Kontoinhaber ohne Mitwirkung der Erben das Konto auflösen. Hat der Kontoinhaber das Konto aufgelöst und melden sich die Erben zu einem späteren Zeitpunkt unter Vorlage der Erbberechtigung bei der Bank, erteilt diese den Erben Auskunft über den Kontostand zum Zeitpunkt der Auflösung des Online Tagesgeldkontos.

10. Preise und Leistungen, aktuelle Zinssätze und Bankentgeltinformation

Sofern die Bank für kostenpflichtige Finanzdienstleistungen in Anspruch genommen wird, fallen Bankentgelte an. Die Bankentgelte werden gemäß dem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis auf der Webseite www.crediteurope.de erhoben.

11. Geschäftsadresse

Die Geschäftsadresse und Kontaktdaten der Bank befinden sich auf der Webseite www.crediteurope.de

12. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Vertragsdurchführung und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes von der Bank und ihren

angeschlossenen und beauftragten Unternehmen erhoben, verarbeitet und genutzt. Soweit die Anforderungen an den deutschen Datenschutz auch im Ausland erfüllt werden, erhebt und verarbeitet die Bank personenbezogene Daten und nutzt darüber hinaus unter Umständen auch Standorte außerhalb von Deutschland und den Niederlanden.

13. Niederländisches Einlagensicherungssystem

Die Bank steht unter der Aufsicht der niederländischen Zentralbank (DNB) und ist dem niederländischen Einlagensicherungsfonds (Depositorgarantiestelsel) für Banken in den Niederlanden angeschlossen. Für weitere Details über das niederländische Einlagensicherungssystem wird verwiesen auf die Webseite der niederländischen Zentralbank (www.dnb.nl).

14. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen

Die Bank behält sich das Recht vor, die Sonderbedingungen für das Credit Europe Online Tagesgeld und Online Festgeld zu ändern. Es gilt Nr. 1 Absatz 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

15.

Rechtswirksamkeit/Salvatorische Klausel

Soweit einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sind oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt.

Stand: 13. April 2016